
5425/J XXVII. GP

Eingelangt am 17.02.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Umgang mit sensiblen Daten**

Wie an die FPÖ herangetragen worden ist, soll der Direktor einer Klagenfurter Schule innerhalb des Lehrkörpers eine Liste sämtlicher an der Schule an Schülern und Lehrkräften durchgeführten Corona-Schnelltests verschickt haben. Diese Liste soll Namen, Testdatum sowie Testergebnis aller erwähnten Personen enthalten haben und zwar in einer nicht-anonymisierten Form. Insgesamt eine Vorgehensweise, wie sie einerseits angesichts des medizinischen Inhalts und andererseits auch im Zeitalter einer erhöhten Sensibilität beim Datenschutz als ziemlich ignorant angesehen werden muss.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Wurde das Lehrpersonal hinsichtlich der Handhabung sensibler Daten geschult?
2. Falls ja, in welcher Form und wann?